

daß er endlich vorüber war; „und das komische Lied von dem Weißfisch gefällt mir so!“

„Oh, was die Weißfische anbelangt,“ sagte die falsche Schildkröte, „die — du hast sie doch gesehen?“

„Ja,“ sagte Alice, „ich habe sie oft gesehen, beim Mitt —“ sie hielt schnell inne.

„Ich weiß nicht, wer Mitt sein mag,“ sagte die falsche Schildkröte, „aber da du sie so oft gesehen hast, so weißt du natürlich, wie sie aussehen?“

„Ja, ich glaube,“ sagte Alice nachdenklich, „sie haben den Schwanz im Maule, — und sind ganz mit geriebener Semmel bestreut.“

„Die geriebene Semmel ist ein Irrthum,“ sagte die falsche Schildkröte; „sie würde in der See bald abgespült werden. Aber den Schwanz haben sie im Maule, und der Grund ist“ — hier gähnte die falsche Schildkröte und machte die Augen zu. — „Sage ihr Alles das von dem Grunde,“ sprach sie zum Greifen.

„Der Grund ist,“ sagte der Greif, „daß sie durchaus im Hummerballet mittanzten wollten. So wurden sie denn in die See hinein geworfen. So mußten sie denn sehr weit fallen. So kamen ihnen denn die Schwänze in

die Mäuler. So konnten heraus bekommen. So ist

„Danke dir,“ sagte Alice. Ich habe nie so viel vom W

„Ich kann dir noch mehr willst,“ sagte der Greif, fisch heißt?“

„Ich habe darüber noch Alice. „Warum?“

„Darum eben,“ sagte der Stimme, „weil man so wenig muß du uns auch etwas von

„Ich könnte euch mein an erzählen,“ sagte Alice zurück zu gehen, wäre ganz Anderes war.“

„Erkläre das deutlich,“

„Nein, die Erlebnisse ungeduldigen Tone, „Erklär viel Zeit fort.“

Alice fing also an, ich an zu erzählen, wo sie gesehen hatte. Im Anfan